

Die Schulden und phessen des gerichtes zu ewendal Exenne offentlich In raufft dyß breiff das vor uns In gericht wylf komme sint fuderich
Schreier und ocht sin eliche huffe we und hant recht offentlich kufft die kufft und zu kufft geben dem Esimen heri uprecht von bestadt
phener zu ewendal und sin nachkommen pheneren die selb pher vj wippenj Verliche gulte vff wem huse und hofe ligend in dem dorf ewendal gefore nach
der kirchen piffen rontzen und nach de walde Johannes Garckant Schreyer und mit Verliche j gult zu golte und j vns In die In die kirche zu ewendal. Das ist
meit huff und hof mit dem gult gult sint durch die genant de kuffen dem gedachten heri uprecht phener und sin nachkommen pheneren der pher zu
Ewendal vor solich abgemacht Verliche gulte jngt sich verlust und mit halm hant und munde nach ordnung und gewonheit vns gericht abgemacht verbringt und
pall dyß obgt vnderpant mit hoher nach mehe mit gult adde husem dem th die off stet ene sinderlich gant und willej ons pheneren zu hant adde Inhaber dyß
breiff mit sinen willen belien nach bestat werd ffurter hant die genant verkuffen fue sich ee eibj und besitzer des gedachten vnderpant gerat In gult
trunwen und In adde gar solich vj wippenj Verliche gulte dem gedachten heri uprecht adde en phener di ewendal zu ziten adde Inhaber dyß breiff mit
sinen willen alle sine Verliche und ons Inhaber hant In sinderheit vff mit Martini tag des heilich Bischoffs simenthafft vnsicherheitlich und vff gnee hant
ane gultj gantzen wippenj hofen sinen montz mentze wering us zu werten und werten on allen sinen schuld und was es sich das die gant verkuffen ee hant
adde besitzer des gemelt vnderpant ane der gedachten gulte Inhaber sinen wille und die mit us recht adde betzeln off hant zele und In allermaßen vne
okgeschickit stett der re meit solle so nach sich heri uprecht en phener zu en. sal zu ziten adde Inhaber dyß breiff mit sinen willen In das gemelt und
pant huff und hof ewendal und geweren lassen nach ordnung vns gericht obgt und als dem da mit thun und schaffj alt mit inden sinen gulten
Aber nicht des sinen sal werd gant und us geracht der gant gult fallend den Engern und sal dyß verchibung dar ane mit hant und
vnder allen sinen willej sinen die gant verkuffen ee hant besitzer des gemelt vnderpant mit thun nach ewendal schiffen gant werd das sine
notlich und vnder dyßsen breiff sin meit In ewendal werd so hat heri uprecht fue sich und sin nachkommen pheneren zu ewendal den gemelt
werkunften an hant cont besitzer des gemelt vnderpant die sinderlich sinderlich gant ewendal hant adde vns sine komer fue hant Martini
tag ons daffin In ewendal gant ane wippenj re vnderpant vnderpant fue Verliche gult gant mit der ewendal gulte nach mit
des hant aller verpessener gulte und kostj und schuld dar off gehant alle ewendal wippenj mentze wering und hant sine solich vj wippenj gulte
abgelosen gegent gult dem In off genommen werd on allen Intrag des zu ewendal so hant von Schulden vj schiff des gerichtes zu ewendal vns gericht
In ewendal In dyßsen breiff gehent Das nach aufus gepnet In ewendal sinen hant und gnee dar off dinstag nach anthony

Modo Communitas
per parochialem & att
Leon Langen 26. att

Handwritten text in a historical script, likely a church record or legal document. The text is written in a cursive, Gothic-style script and is organized into several paragraphs. The paper is aged and shows signs of wear, including a large tear on the right side and a small hole near the bottom right. The text is written in a dark ink, and the paper has a yellowish-brown hue.